

Traktanden und Beschlüsse der 27. ordentlichen Generalversammlung der BVZ Holding AG vom 08.04.2026 in Andermatt

**287 anwesende Aktionäre mit 110'328 vertretenen Stimmen von insgesamt 197 278 Stimmen.
Dies entspricht einer Stimmenbeteiligung von 55.93%**

**Alle Anträge wurden im Sinne des Verwaltungsrates genehmigt. Die Gegen- und Zusatzanträge
von Aktionär Alarick AG wurden abgelehnt.**

Traktanden

Traktandum 1: Vorlage Jahresbericht

Vorlage des Jahresberichts und der Jahresrechnung der BVZ Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2025 sowie Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle für die Jahres- und Konzernrechnung.

Zu diesem Traktandum erfolgt keine Abstimmung.

Traktandum 2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2025 im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 103'153 Ja-Stimmen, 5'262 Nein-Stimmen und 1'343 Enthaltungen zu (109'758 abgegebene Stimmen).

Traktandum 3: Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung der BVZ Holding AG sowie der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2025.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung der BVZ Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2025.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 107'183 Ja-Stimmen, 50 Nein-Stimmen und 2'723 Enthaltungen zu (109'956 abgegebene Stimmen).

Traktandum 4: Genehmigung des ESG- und Nachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des ESG- und Nachhaltigkeitsberichts (gemäss GRI und inklusive der Berichterstattung über die nichtfinanziellen Belange gemäss OR 964a ff.) der BVZ Holding AG für das Geschäftsjahr 2025.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 104'818 Ja-Stimmen, 4'410 Nein-Stimmen und 764 Enthaltungen zu (109'992 abgegebene Stimmen).

Traktandum 5: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 106'350 Ja-Stimmen, 150 Nein-Stimmen und 2'794 Enthaltungen zu (109'294 abgegebene Stimmen).

Traktandum 6: Verwendung des verfügbaren Gewinns und Dividendenbeschluss
1. Antrag Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden und eine ordentliche Dividende von CHF 30 je Namenaktie auszuschütten. Die Gesamtausschüttung beträgt CHF 5 918 340

Verwendung des Bilanzgewinns in CHF	2025
Gewinnvortrag	33 158
Jahresgewinn	4 130 727
Verfügbare Bilanzgewinn	4 163 885
Dividende pro Aktie	30.0
Ausschüttung Dividende	-5 918 340
Auflösung allgemeine Gewinnreserve	1 800 000
Vortrag auf neue Rechnung	45 545

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 103'426 Ja-Stimmen, 6'234 Nein-Stimmen und 352 Enthaltungen zu (110'012 abgegebene Stimmen).

2. Gegenantrag Aktionär Alarick AG

Es wird beantragt, die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 50 je Namenaktie zu tätigen. Die Gesamtausschüttung beträgt CHF 9 863 900.

Die Generalversammlung lehnt den Antrag mit 15'895 Ja-Stimmen, 91'731 Nein-Stimmen und 1'772 Enthaltungen ab (109'398 abgegebene Stimmen).

3. Zusätzlicher Antrag Aktionär Alarick AG

Zusätzlich zur ordentlichen Dividende wird beantragt, eine einmalige Sonderdividende von CHF 50 je Namenaktie aus den gesetzlichen Gewinnreserven von CHF 69 663 398 auszuschütten. Die Gesamtausschüttung beträgt CHF 9 863 900.

Die Generalversammlung lehnt den Antrag mit 7'588 Ja-Stimmen, 101'111 Nein-Stimmen und 632 Enthaltungen ab (109'331 abgegebene Stimmen).

Traktandum 7: ZUSÄTZLICHER ANTRAG AKTIONÄR ALARICK AG ZUR SCHAFFUNG EINES AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMMS

Antrag Alarick AG: Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, über einen Zeitraum von zwei Jahren Aktien im Gesamtwert von bis zu CHF 10 000 000 zum Zwecke der Einziehung zurückzukaufen. Alle im Rahmen dieser Ermächtigung zurückgekauften Aktien sollen durch Kapitalherabsetzung eingezogen werden, was der Zustimmung der Aktionäre auf einer oder mehreren nachfolgenden Generalversammlungen unterliegt. Der Erwerb und das Halten dieser Aktien unterliegen nicht der 10%-Schwelle für eigene Aktien der BVZ Holding AG im Sinne von Artikel 659 Abs. 2 des Obligationenrechts.

Die Generalversammlung lehnt den Antrag mit 18'328 Ja-Stimmen, 91'062 Nein-Stimmen und 561 Enthaltungen ab (109'951 abgegebene Stimmen).

Traktandum 8: Wahlen
A Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Dr. Carole Ackermann, von Zürich, in Rüslikon

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 106'594 Ja-Stimmen, 3'017 Nein-Stimmen

und 313 Enthaltungen zu (109'924 abgegebene Stimmen).

2. Peter B. Arnold, von Zug, in Baar

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 106'460 Ja-Stimmen, 2'998 Nein-Stimmen und 635 Enthaltungen zu (110'093 abgegebene Stimmen).

3. Matthias In-Albon, von Visp, in Château-d'Oex

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 106'080 Ja-Stimmen, 3'444 Nein-Stimmen und 344 Enthaltungen zu (109'868 abgegebene Stimmen).

4. Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, von Romanshorn, in Hinterkappelen

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 106'106 Ja-Stimmen, 3'409 Nein-Stimmen und 398 Enthaltungen zu (109'913 abgegebene Stimmen).

5. Fernando Lehner, von Wiler, in Wiler

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 108'989 Ja-Stimmen, 488 Nein-Stimmen und 417 Enthaltungen zu (109'894 abgegebene Stimmen).

6. Dr. Carole Schmied-Syz, von Zürich in Erlenbach

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 106'337 Ja-Stimmen, 3'246 Nein-Stimmen und 441 Enthaltungen zu (110'024 abgegebene Stimmen).

7. Patrick Z'Brun, von Turtmann, in Salgesch

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 108'530 Ja-Stimmen, 1'322 Nein-Stimmen und 241 Enthaltungen zu (110'093 abgegebene Stimmen).

Zudem beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von:

8. Daniel F. Lauber, von Zermatt, in Zermatt

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 106'481 Ja-Stimmen, 3'235 Nein-Stimmen und 308 Enthaltungen zu (110'024 abgegebene Stimmen).

B Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrick Z'Brun, von Turtmann, in Salgesch, als Präsident des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 108'636 Ja-Stimmen, 1'156 Nein-Stimmen und 290 Enthaltungen zu (110'082 abgegebene Stimmen).

C Wahl der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Patrick Z'Brun, von Turtmann, in Salgesch

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 106'075 Ja-Stimmen, 3'700 Nein-Stimmen und 229 Enthaltungen zu (110'004 abgegebene Stimmen).

2. Dr. Carole Ackermann, von Zürich, in Rüschlikon

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 104'442 Ja-Stimmen, 5'405 Nein-Stimmen und 224 Enthaltungen zu (110'071 abgegebene Stimmen).

3. Peter B. Arnold, von Zug, in Baar

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 104'392 Ja-Stimmen, 5'271 Nein-Stimmen und 415 Enthaltungen zu (110'078 abgegebene Stimmen).

D Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der BDO AG in Bern als Revisionsstelle der BVZ Holding AG und als Konzernrevisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 106'745 Ja-Stimmen, 3'131 Nein-Stimmen und 237 Enthaltungen zu (110'113 abgegebene Stimmen).

E Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Rechtsanwältin Carlen Chantal mit Büro in Brig als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für die nächste ordentliche sowie allfällige dazwischenliegende ausserordentliche Generalversammlungen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 88'785 Ja-Stimmen, 242 Nein-Stimmen und 106 Enthaltungen zu (89'133 abgegebene Stimmen).

Traktandum 9: Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

A Genehmigung der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2026 für den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, die für das Geschäftsjahr 2026 vorgesehene Gesamtsumme der Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats von maximal CHF 580'000 zu genehmigen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 104'330 Ja-Stimmen, 4'944 Nein-Stimmen und 768 Enthaltungen zu (110'042 abgegebene Stimmen).

B Genehmigung der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2026 für die Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, die für das Geschäftsjahr 2026 vorgesehene Gesamtsumme der Vergütungen für die aktiven Mitglieder der Geschäftsleitung von maximal CHF 2'245'000 zu genehmigen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 103'099 Ja-Stimmen, 5'913 Nein-Stimmen und 1'071 Enthaltungen zu (110'083 abgegebene Stimmen).

C Genehmigung der Vergütungen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2027 für den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, die für das erste Quartal 2027 (bis zur ordentlichen Generalversammlung) vorgesehene Gesamtsumme der Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates von maximal CHF 145'000 zu genehmigen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 104'330 Ja-Stimmen, 4'951 Nein-Stimmen und 739 Enthaltungen zu (110'020 abgegebene Stimmen).

D Genehmigung der Vergütungen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2027 für die Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, die für das erste Quartal 2027 (bis zur ordentlichen Generalversammlung) vorgesehene Gesamtsumme der Vergütungen für die aktiven Mitglieder der Geschäftsleitung von maximal CHF 562'200 zu genehmigen.

Sollten bis zur ordentlichen Generalversammlung 2027 neue Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt werden, steht für deren Vergütung ein Zusatzbetrag in der Höhe von maximal 40% der vorab genehmigten Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für die jeweilige Genehmigungsperiode zur Verfügung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 103'224 Ja-Stimmen, 6'001 Nein-Stimmen und 828 Enthaltungen zu (110'053 abgegebene Stimmen).

Andermatt, 08.04.2026